

CONTRÔLE PÉRIODIQUE DES ÉQUIPEMENTS DE PROTECTION INDIVIDUELLE ANSCHLAGSPLÄTTCHEN

IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS

Handelsmarke		Hersteller	Aludesign S.p.A. Via Torchio 22, 24034 Cisano B.sco (BG) ITALY
Bezugsnorm	EN 795, EN 959		

BENNENUNG DER TEILE

PRIMÄRE EINZELTEILE	Gerätekörper.
SEKUNDÄRE EINZELTEILE	/
ERSETZBARE TEILE	/

Dieses Formular entsprechend der Inspektionsprozedur, des Fotomaterials und der vom Hersteller gelieferten Anweisungen ausfüllen; kann von der Internetseite www.climbingtechnology.com heruntergeladen werden. **Achtung!** Das Urteil des Prüfers zum Ausmaß der Abweichungen muss auf objektiven Kriterien und dessen spezifischen Ausbildung dazu ruhen. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung aufgrund falscher Angaben durch den Benutzer oder den Prüfer ab.

KONTROLLE DER GERÄT

1) ALLGEMEINE PRÜFUNG UND GESCHICHTE	
1.1	Das Vorhandensein und die Lesbarkeit der Markierung prüfen, besonders jene der CE-Marke und der EN-Bezugsnorm.
1.2	Prüfen, dass das Gerät die vorgesehene Lagerungsdauer und/oder die Gebrauchsdauer nicht überschritten hat, die in der jeweiligen Gebrauchsanleitung wiedergegeben wird.
1.3	Prüfen, dass das Gerät integer und vollständig in all seinen Teilen ist (es empfiehlt sich der Vergleich mit einem neuen Produkt).
1.4	Prüfen, dass das Gerät nicht außerhalb der Produktionsstätte bearbeitet erscheint oder von nicht befähigten Stellen gewartet wird (es empfiehlt sich der Vergleich mit einem neuen Produkt).
1.5	Prüfen, dass das Gerät keinen Sondervorfall erlebt hat (z.B. Fall aus großer Höhe, starke Schlageinwirkung). Sollte auch kein Defekt oder Degradation sichtbar sein, könnte die anfängliche Strapazierfähigkeit ernsthaft verringert worden sein.
2) SICHTKONTROLLE	
<u>Vor der Sichtkontrolle alle damit verbundenen Vorrichtungen entfernen, die Mutter aufschrauben und die Lasche entfernen, um sie gründlich zu untersuchen.</u>	
2.1	KONTROLLE DES GERÄTEKÖRPERS Das Fehlen von Verformungen, Sprüngen und scharfer Kanten überprüfen. Das Fehlen von Einschnitten sicherstellen, die größer als 1 mm sind. Das Fehlen von Abnutzungserscheinungen mit einer Tiefe von über 1 mm überprüfen, mit besonderem Augenmerk auf die Kontaktstellen mit Seil und Verbindungselement. Das Fehlen von Korrosion und Oxidation sicherstellen.
Am Ende der Kontrolle die Lasche wieder gemäß der in den spezifischen Anweisungen angeführten Prozedur anbringen.	

Das Urteil des Prüfers zum Ausmaß der Abweichungen muss auf objektiven Kriterien und dessen spezifischen Ausbildung dazu ruhen. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung aufgrund falscher Angaben durch den Benutzer oder den Prüfer ab.